

- Im Notfall Polizei alarmieren über Telefon 117.
- Sich gewaltfrei zur Wehr setzen - Anzeige erstatten.
- Sich jemandem anvertrauen.
- Ich helfe anderen, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen.
- Ich kümmere mich um Opfer.
- Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf.
- Ich lasse mich vom Jugenddienst beraten.

052 267 57 57
oder
jugenddienst@win.ch

GWALT ISCH FEIG!

Setz äs Zeiche

**Der Jugenddienst der
Stadtpolizei Winterthur
hilft dir.**

**Telefon 052 267 57 57
jugenddienst@win.ch
www.stapo.winterthur.ch
Notfall 117**

Stadtpolizei
Winterthur



Gewalt ist Verletzung an Körper und Seele. **Gewalt** tut weh! Trotzdem greifen gerade auch Kinder und Jugendliche oft zu gewalttätigen Konfliktlösungen. Für die Entstehung von **Jugendgewalt** gibt es keine einfachen und eindeutigen Erklärungen. Aber oft haben junge Menschen, die mit **Gewalt** reagieren, Probleme, ihre Gefühle zu kontrollieren. Das liegt daran, dass sie vielleicht selbst von anderen verletzt worden sind - körperlich oder auch «nur» psychisch. Gruppendruck, Vernachlässigung, Orientierungslosigkeit und das Bedürfnis nach Aufmerksamkeit können weitere Gründe für aggressives Verhalten sein. Wer zur **Gewalt** greift um sich durchzusetzen, hat viel zu verlieren:

ACHTUNG, VERTRAUEN UND RESPEKT.

Aus Angst sehen viele weg.
Angst lähmt und macht unsicher.
Niemandem ist geholfen, wenn wir aus Angst **Gewalt** tolerieren.
Hilf dir und anderen die **Gewaltkette** zu durchbrechen.

**Der Jugenddienst der
Stadtpolizei Winterthur
hilft und steht dir mit
Tipps und Rat zur Seite.**

**Bist du geschlagen,
bedroht oder
gar ausgeraubt
worden?**

**Bist du Zeuge von
Gewaltanwendung
geworden?
Du hast Angst,
es jemandem zu
erzählen?**

**Über Gefühle
solltest du sprechen.
Es ist schwer, die
richtigen Worte zu
finden, um zu
beschreiben, was in
einem vorgeht.**

**Erzähl jemandem,
dem du vertraust,
von deiner Besorgnis.**